

Ehrenmedaillen vom Roten Kreuz für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren. Sonntag den 23. d. M. 10 Uhr Vormittags wird Bürgermeister Dr. Weikirchner den mit Ehrenmedaillen vom Roten Kreuz bedachten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Wiens im Stadtrat-Sitzungssaale im neuen Rathaus die Auszeichnungen überreichen und zwar die Silberne Ehrenmedaille mit der Kriegsdekoration an Hauptmann Danek (Baumgarten), Schönauer (Dornbach), Hauptmann Straka und Mitglied Fabianek (Floridsdorf), Hauptmannstellvertreter Swoboda und Mitglied Püschl (Hernals), Hauptmann Krenn (Hietzing) Hauptmann Butz (Hirschstetten), Eckert (Kriau-Schiffmühlen), Hauptmann Bertl (Leopoldau), Strangl (Neulerchenfeld), Hauptmann Klippel (Nußdorf), Tichy (Ottakring), Schwarz (Ober-St. Veit), Liskay (Penzing), Hauptmann Czeppan (Unter Sievering); Die Bronzene Ehren Medaille mit der Kriegsdekoration Sterba (Altmannsdorf), Segel und Neipp (Baumgarten), Koza, Riegelbauer und Zschek (Breitensee), Opowa, Stepanek, Spitzka und Kranzler (Ober-Döbling), Loibl, Amon, ~~Камышанкирх~~ und Rossmann (Unter-Döbling), Deutsch, Schlesinger, Zika und Brandeis (Donaufels), Kottner, Zechmeister, Rabl, Endlweber, Moser und Gruber (Dornbach), Erber (Floridsdorf), Fuchs, Bugala und Dlask (Hacking), Muth, Kresa und Artner (Heiligenstadt), Seidl, Georg und Franz Pampel (Hernals), Rosendorf, Kallner und Hartenstein (Hetzendorf), Schober und Ebner (Hietzing) Kutheil, König, Nörth und Bruck (Hirschstetten), Wagner, Heitmanek, Schmidt und Walter (Rütteldorf), Plöckinger, Hansl, Destefani und Stöger (Jedlese), Willner, Hawranek, Perlmutter und Prihoda (Kaisermühlen), Echert junior, Wacker, Kaplawa und Eppel (Kriau-Schiffmühlen), Zitta, Ekert und Stanzel (Lainz), Scheiter, Tschullenk und Kögler (Leopoldau), Brischar, Lohner, Schäfer und Strohschneider (Meidling), Koller, Rysawy, Kriegler, Marchart, Cech, Letsch, Müllner, Fisch, Bauer, Riedl und Seifert (Meidling), Marek, Faktor, Callus, Mollner und Langer (Neulerchenfeld), Rath, Fuchs, Niedermaier und Graninger (Neustift am Wald), Winter, Hahn, und Greiner (Nußdorf), Schuba, Stejskal, Schreinzer, Zenaty, Schell und Filo (Ottakring), Leopold und Josef Schwab, Hermann und Fuchhas (Ober-St. Veit), Bayer, Schoul, Schönweitz, Liebhard und Wawra (Penzing), Langart, Beranek, Chlad, Sichel, Maier, Schulz, Schmiermacher, Forsthuber, Ovesnak, Kowarik, Lippert und Fleischmann (Rudolfsheim), Pursch, Henek, Willer und Taschler (Rudolfshügel), Anton und Karl März, Mandl und Hochmaier (Ober-Sievering), Peitl, Fischer, Schachinger und Rieder (Unter-Sievering), Malek, Lang, Zahradnik und Kaderabek (Simmering), Mayer, Josef und Karl Kugler (Speising), Dank, Kuntner und Breznowsky (Stadlau), Mayerhofer, Hornung und Pikalek (Währing), (Niederösterreichischer Feuerwehr Unterstützungsverein in Wien): Kramlovsky, Cermak, Ansoerge und Bayer.

Zur Metallablieferung.

Das Ministerium für Landesverteidigung hat bezüglich der Ablieferung der Metallgeräte weiters folgendes eröffnet:

1.) Apothekergeräte sind nicht nur, wenn sie aus Kupfer, Kupferlegierung oder Nickel, sondern auch wenn sie aus Zinn oder aus Zinnlegierungen bestehen, von der Ablieferung befreit.

2.) Auch die aus Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Zinn oder Zinnlegierungen hergestellten ärztlichen Instrumente, gleichgiltig ob sie sich im Gebrauche oder bei Erzeugern oder Händlern befinden, sind ^{nicht} ablieferungspflichtig.

3.) Zinndeckeln von Krügen, Gläsern oder sonstigen Trinkgefäßen sind im Allgemeinen ablieferungspflichtig u.zw. auch dann, wenn sie an den genannten Behältnissen befestigt sind. Ist der Deckel jedoch aus anderem Material als aus Zinn hergestellt und bloß mit einem Zinnreifen eingefasst, so ist dieser Zinnreifen nicht abzuliefern. Weiters unterliegen ~~die~~ nicht der Ablieferung Zinndeckeln, die auf besonders kostbaren Gefäßen aufmontiert sind, wie Gefäßen aus Elfenbein, aus künstlerisch geschliffenen Gläsern, aus künstlerisch bemalten oder besonders wertvollem Porzellan. In Fällen der letzteren Art hat die Übernahmekommission die Entscheidung zu treffen. Abgesehen von der Qualität des Gefäßes sind Zinndeckel nach den allgemeinen Bestimmungen auch dann nicht abzuliefern, wenn sie einen besonders künstlerischen Wert besitzen sollten.

Kriegshort für junge Mädchen. Der Stadtrat beschloß nach einem Antrage des StR. Dechant, der katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich zur Einrichtung eines Kriegshortes für junge Mädchen 17 Räume im 1. Stock des städtischen Gebäudes 18. Bezirk Währinger Straße 173-181 (ehemaliges Czartoryski Schloß) unentgeltlich auf Kriegsdauer zu überlassen. Die Mädchen sollen in dem einzurichtenden Hort tagsüber beschäftigt werden. In den Räumen werden Unterrichtskurse für hauswirtschaftliche Fächer abgehalten und auch Näharbeiten für fremde Rechnung übernommen und ausgeführt.

Vorrückung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Tomola ernannt: die prov. Lehrerinnen 2. Klasse Pauline Schiefthaler und Maria Kießling zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse und die prov. Lehrer 2. Klasse Ludwig Valzacchi und Karl Führer zu Volksschullehrern 2. Klasse.

Die Bezirksvertretung Währing hält Freitag, den 21. Juli 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.